



www.innerschwand.at

NACHRICHTENBLATT

der

Gemeinde Innerschwand am Mondsee

Innerschwand feiert Jubiläum 70 Jahre Heimkehrerkirche

Am Sonntag, 26. August, fast auf den Tag genau sieben Jahrzehnte nach der offiziellen Einweihung, feiern Gemeinde Innerschwand, die Pfarre und der Kameradschaftsbund das 70-jährige Bestehen der Heimkehrerkirche Loibichl.

Die Jubiläumsfeier beginnt um 8.45 Uhr mit dem Festzug vom Spielplatz zur Kirche, nach der Begrüßung durch Bgm. Alois Daxinger wird vor der Kirche ein Gottesdienst zelebriert (bei Schlechtwetter in der Stockhalle). Nach der Messfeier folgen Ansprachen der Ehrengäste, ehe sich die Festgemeinde zum Frühschoppen in die Asphaltstockhalle bewegt.

Die Kirche ist sichtbares Mahnmahl

gegen die Schrecken des Krieges und gleichzeitig Zeugnis der Dankbarkeit all jener, die aus den beiden Weltkriegen nach Hause gekehrt sind. Unter Federführung von Pfarrer Karl Krawinkler beteiligten sich viele Heimkehrer und große Teile der Bevölkerung am Bau des Gotteshauses. Den Grund hat die Familie Schneider zur Verfügung gestellt, als Maurerpolier fungierte Peter Lettner aus Oberaschau. Großzügige finanzielle Unterstützung leistete die Holzfabrikanten-Familie Wilflingseder. Pfarrer Karl Krawinkler wird die Idee zugeschrieben, anstatt ursprünglich mehrerer kleinerer Kapellen eine Kirche zu errichten.



Die Kirche ist dem Hl. Josef geweiht, der Innenraum (Altar- und Deckenfresko) wurde u. a. von Sepp Mayrhuber, einem Mitglied des Wiener Künstlerhauses, gestaltet. In den Jahren 2010/11 wurde das Bauwerk einer aufwändigen Innen- und Außenrenovierung unterzogen, für die die heimische Künstlerin Inge Dick gewonnen werden konnte. Ihre Fenster, in rötlich-braunen Grundtönen, hin zu rot-orange und gelb gehalten, haben der Kirche eine ganz neue Atmosphäre verliehen.

Fotos: Die Kirche nach der Renovierung 2011 (oben), links unten Pfarrer Krawinkler (Mitte) mit zahlreichen Helfern während des Baus.



Folge 2 / August 2018



Volksschüler besuchen Gemeindeamt

Die Drittklässler der Volksschule Loibichl statteten dem Gemeindeamt einen Besuch ab und informierten sich dabei über die verschiedenen Aufgaben, die von den Bediensteten erfüllt werden. Rede und Antwort stand den vier Schülern auch Bürgermeister Alois Daxinger (Bild).

Foto: Gemeinde

Ausbildung zur Tagesmutter

Der Familienbund startet am 27. September in Schwanenstadt mit einem kombinierten Lehrgang zur Tagesmutter bzw. HelferIn. Der Kurs dauert bis 1. Februar 2019. Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Info und Anmeldung beim Familienbund (www.ooe.familienbund.at)

Fahrradfest am 22. September

Die vier Mondseeland-Gemeinden veranstalten am Samstag, 22. September, 11 - 15 Uhr, zum zweiten Mal das Fahrradfest im Mondseeland. Neben zwei Radtouren mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad gibt es am Marktplatz Mondsee mehrere Infostände, einen Geschicklichkeitssparcours u.v.m.

Das Mondseeland soll zu einem Naturpark werden

Die sieben Ortsbauernschaften des Gerichtsbezirkes Mondsee verfolgen die Idee, einen Naturpark zu errichten. Das Mondseeland wäre der vierte Naturpark in Oberösterreich. Das Land hat seine Unterstützung zugesagt und finanziert u. a. den Geschäftsführer, den Gemeinden entstehen keine Kosten. Die Teilnahme der Grundeigentümer am Naturpark ist freiwillig. Der Innerschwandner Gemeinderat hat - wie jener in St. Lorenz und Tiefgraben - den Grundsatzbeschluss gefasst, sich mit dem Thema näher auseinanderzusetzen. Gemeinderat und Ortsbauernobmann

Georg Mayrhofer glaubt, dass sich die Errichtung eines Naturparks auch positiv auf die Landwirtschaft auswirken könne. Bgm. Alois Daxinger ist überzeugt, dass ein Naturpark für den Tourismus und die Vermarktung der regionalen Lebensmittel im gesamten Mondseeland vorteilhaft sei; Nachteile punkto Raumordnung und Naturschutz seien nicht zu befürchten.



TERMINE

Sprechtag Bgm. Alois Daxinger: jeden Dienstag und Donnerstag, 16 - 18 Uhr, Gemeindeamt, Wredeplatz 2, 5310 Mondsee (1. Stock). Anmeldung unter 06232 2265 erbeten. Zusätzliche Sprechstunde jeden ersten Samstag im Monat im Gemeindehaus Loibichl, 9 - 10 Uhr.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen im Jahr 2018: Donnerstag, 4. Oktober, Dienstag, 4. Dezember, jeweils 19 Uhr (Änderungen vorbehalten).

NORA, Beratung für Frauen & Familien: Montag 18 - 20 Uhr und Mittwoch 10 - 12 Uhr, Dr. Franz-Müller-Str. 3. Terminvereinbarung unter 22244 oder (0664) 1050055.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern: Mittwoch, 22. August, Mittwoch, 19. September 2018, 9 - 12 Uhr, TechnoZ Mondsee.

Sozialberatungsstelle Mondsee, Ludwig-Angerer-Gasse 3: Montag - Mittwoch sowie Freitag, 8 - 12 Uhr. Tel: (06232) 27320.

Kostenlose Rechtsberatung mit Dr. Rafaela Golda-Zajc jeden ersten Dienstag im Monat, 16.30 - 17.30 Uhr, Marktgemeinde Mondsee. Tel. Voranmeldung unter 06232 27270.

Öffnungszeiten Außenstelle OÖ. Gebietskrankenkasse Mondsee, Kirchengasse 16: Montag und Mittwoch jeweils 6.45 bis 14 Uhr.

Agrarfoliensammlung ist am 29. August, 9 - 10.30 Uhr, beim Altstoffsammelzentrum St. Georgen im Attergau.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeinde

Innerschwand am Mondsee, Wredeplatz 2, 5310 Mondsee

Tel. (06232) 2265

gemeinde@innerschwand.ooe.gv.at

www.innerschwand.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Alois Daxinger

Verlagspostamt:

5310 Mondsee

Folge 2 / August 2018

Spezialitäten aus der Heimat

Beim Sommermarkt in der Loibichler Asphaltstockhalle gab es für die Besucher wieder eine reichhaltige Auswahl an regionalen Spezialitäten (im Bild die Fam. Mayrhofer, vlg. Diebrechtschwand). Neben Köstlichkeiten in fester und flüssiger Form erwartete die Besucher auch zünftige musikalische Unterhaltung, dazu sorgte ein Kinderprogramm mit Zauberclown Johannes für Kurzweil. Für die Sieger des Schätzspiels gab es schöne Preise zu gewinnen. Der Sommermarkt ist aus dem Agenda-21-Prozess entstanden und fand zum vierten Mal statt.

Foto: A. Ellmauer



Mit dem Mitte-Express direkt und schnell nach Lehen und Liefering

Mit dem Start des MEX 140 geht's jetzt noch schneller nach Salzburg. MEX steht für „Mitte Express“ und ergänzt die bereits bestehenden Verbindungen der Linie 140 zwischen

Mondsee und Salzburg um drei Kurse, die direkt von Mondsee über die Autobahn bis Salzburg Mitte fahren und dort Fahrziele in Lehen und Liefering in deutlich kürzerer Zeit er-

reichbar machen.

So sind etwa Schulen (Gymnasium der Herz-Jesu-Missionare, Schulen an der Lehener Brücke) und Krankenhäuser (Christian-Doppler-Klinik, Landeskrankenhaus) rasch und ohne Umsteigen erreichbar. In der Früh gibt es drei MEX-Verbindungen vom Busterminal Mondsee nach Salzburg Lehen und weiter zum Hauptbahnhof. Abfahrt ist um 6.19 Uhr, 6.59 Uhr und 7.29 Uhr. Aus Salzburg retour fahren Busse um 16.00, 17.00 und 18.00 Uhr (Abfahrtszeit vom Hauptbahnhof). Der MEX 140 bringt entscheidende Zeiteinsparungen: So dauerte zum Beispiel bisher der Weg zur Christian-Doppler-Klinik mit Bus und O-Bus 73 Minuten, mit dem MEX sind es nur 26.

Der Mitte-Express 140 verkehrt von Montag bis Freitag, es gelten alle Fahrscheine des Salzburger Verkehrsverbundes. Fahrscheine können auch direkt beim Lenker gekauft werden. Alle Infos zum MEX 140 und zum neuen Fahrplan finden Sie auf www.salzburg-verkehr.at

**MEX
140**

Mondsee - A1 (via Sbg. Mitte) - Salzburg
Eilkurs MEX

Fahrplan 2018 - gültig ab 10.12.2017

Verkehrsbeschränkung Hinweise	Mo - Fr		
	S	S	S
Mondsee Busterminal	6.19	6.59	7.29
Mondsee Prieltorf	6.21	7.01	7.31
Koppl Altw. Schwaighofen	ab	* 6.53	
Schwaighofen Gasthaus		* 6.54	
Schwaighofen Berg		* 6.56	
Eugendorf Reitbergsiedlung		* 7.02	
Eugendorf Kirchenstraße (B1)		7.08	
Eugendorf Ischlerbahnstraße		7.09	
Salzburg Schmiedingerstraße	6.43	7.21	7.23
Salzburg Siebenbürgerstraße	6.44	7.22	7.24
Salzburg Chr.-Doppler-Klinik	6.45	7.23	7.25
Salzburg Gaswerkstraße (Lehener Br./A)	6.48	7.26	7.28
Salzburg Hauptbahnhof (P)	6.52	7.30	7.32

MEX140/2018/1/1

**MITTE
EXPRESS**



**MEX
140**

Salzburg - A1 (via Sbg. Mitte) - Mondsee
Eilkurs MEX

Fahrplan 2018 - gültig ab 10.12.2017

Verkehrsbeschränkung Hinweise	Mo - Fr		
	S	S	S
Salzburg Hauptbahnhof (P)	16.00	17.00	18.00
Salzburg Gaswerkstraße (Lehener Br./B)	16.04	17.04	18.04
Salzburg Chr.-Doppler-Klinik	16.08	17.08	18.08
Salzburg Siebenbürgerstraße	16.11	17.11	18.11
Salzburg Schmiedingerstraße	16.13	17.13	18.13
Mondsee Prieltorf	16.35	17.35	18.35
Mondsee Busterminal	16.37	17.37	18.37

MEX140/2018/1/1

**MITTE
EXPRESS**



Folge 2 / August 2018



Junge Bühne spielt unter freiem Himmel

Die Junge Bühne spielt noch drei Mal das Stück „Kaiser Joseph und die Bahnwärterstochter“ von Fritz von Herzmanovsky-Orlando. Aufgeführt wird die Komödie vor dem Gemeindeamt Mondsee. Termine: Dienstag, 14., Freitag, 17. und Sonntag 19. 8., 19 Uhr (nur bei Schönwetter). Das Stück handelt von der Romanze zwischen Kaiser Joseph II. und einer Bahnwärterstochter sowie einem Attentatsversuch auf seine Majestät.

Foto: Junge Bühne

Bäume und Sträucher entlang der Fahrbahn zurückschneiden

Um die ordnungsgemäße und gefahrlose Benützung von Straßen und anderen öffentlichen Verkehrswegen sicherzustellen, werden alle Grundbesitzer daran erinnert, ihre Bäume und Sträucher entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen zurückzuschneiden, um das erforderliche Lichtraumprofil (4,50 m Höhe, mindestens 0,6 m vom Fahrbahnrand) freizuhalten. Ziel laut Straßenverkehrsordnung ist es, die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs zu gewährleisten.

Laut Straßenverkehrsordnung sind die Grundeigentümer dazu verpflichtet, den Baum- und Strauchschnitt vorzunehmen. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z. B. beim Abholen der Mülltonnen zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht. Die Durchführung dieser Maßnahmen liegt letztendlich im Interesse der Grundeigentümer.

Sachkundekurs in St. Georgen

Der Gebrauchshundeverein St. Georgen im Attergau lädt am Samstag, 8. 9., zu einem Sachkundenachweis ein. Beginn des Kurses im Gasthaus Grüner Baum (Mondseestr. 2) ist um 18 Uhr. Vortragende sind die Tierärztin Dr. Ingrid Kofler und Hannes Loidl, Obmann des ÖGV St. Georgen. Die Kursgebühr beträgt € 20. Anmeldung bei Hannes Loidl, Tel. (0676) 82545986 bzw. per E-Mail (oegv-stgeorgen@gmx.at).

Schutz vor Waldbränden

Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck hat zum Schutz vor Waldbränden verordnet, dass in allen Waldgebieten der Gemeinden sowie in deren Gefährdungsbereichen jegliches Anzünden von Feuern und das Rauchen verboten sind. Gefährdungsbereiche sind überall dort, wo die Bodendecke bzw. Wind das Übergreifen eines Bodenfeuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Diese Verordnung gilt bis 30. September.

Buchsbaumzünsler richtig entsorgen

Für die fachgerechte Entsorgung von Pflanzen, die vom Buchsbaumzünsler befallen sind, gibt es folgende Möglichkeiten: Entweder im Wege des Hausmülls (Mülltonne bzw. zusätzliche Müllsäcke, die bei der Gemeinde erworben werden können) oder durch Verbrennen. Soll das befallene Material verbrannt werden, ist dies spätestens zwei Tage vorher bei der Gemeinde (06232 2265) zu melden, unmittelbar vor Beginn des Verbrennens ist außerdem noch die Landesfeuerwehrzentrale zu verständigen. Beim Verbrennen sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.